

Aufnahme- und Teilnahmeregelung für Streicher im SOS

- (1) Als „neuer Streicher“ zählt zum einen jeder, der noch nie im SOS mitgespielt hat, aber auch, wer mehr als **zwei** Jahre nicht mehr im SOS mitgespielt hat. Für neue Streicher gilt eine Probezeit. Für die von uns angestrebte Orchesterarbeit auf hohem Niveau wünschen wir uns gute Spielqualität, musikalische Integrationsfähigkeit und zuverlässigen Probenbesuch. An diesen Kriterien orientiert sich die Aufnahme.
- (2) Die Dauer der Probezeit beträgt in der Regel eine Arbeitsphase. Sie kann aber in Ausnahmefällen länger andauern, wenn die oben genannten Kriterien noch nicht ausreichend beurteilt werden konnten. Ausnahmefälle sind z.B.:
 - eine Arbeitsphase ohne Stimmprobe,
 - eine Arbeitsphase mit weniger als zehn Terminen
- (3) Die Entscheidung **des Vorstands** über die Aufnahme als aktives Mitglied **wird** durch den zuständigen Stimmführer **vorbereitet**, der sich vor seiner Entscheidung mit den Mitgliedern seiner Stimmgruppe und ggf. mit den anderen Stimmführern und/oder dem Vorstand beraten soll. Bei Verlängerung der Probezeit über mehr als eine Arbeitsphase ist dem neuen Streicher eine begründete Zwischenmitteilung zu geben.
- (4) **Über die Teilnahme an einer Arbeitsphase** entscheiden die Stimmführer nach folgenden gleichgewichtigen Kriterien: Spielqualität – Integrationsfähigkeit in die Gruppe – Probenteilnahme (insbesondere Probenwochenende, Generalprobe, Vorkonzert, nicht mehr als drei Probenfehltermine) – Engagement im Orchester. In Einzelfällen kann innerhalb eines Programms mit alternierender Besetzung gespielt werden.
- (5) Bei Stücken innerhalb eines Programms mit kleinerer Besetzung entscheidet der zuständige Stimmführer, der sich vor seiner Entscheidung mit den Mitgliedern seiner Stimmgruppe und ggf. mit den anderen Stimmführern und/oder dem Vorstand beraten soll.

Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 10.3.2006